

TOP 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 13.12.2018** wurde eine Angelegenheit beraten, die voraussichtlich Gegenstand der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27. Februar 2019 sein wird.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Bürgerin 1 meldet sich als Elternvertreterin von Nordstadtkindergartenkindern zum Thema Schulbezirksänderung zu Wort. Im Zuge der Schulanmeldung hätten die Eltern dieser Tage ein Anschreiben erhalten, wonach einige künftige Grundschulkinder aus der Nordstadt anstatt die Nordstadtschule die Hirschackergrundschule besuchen sollten. Man sei darüber mehr als verwundert, zumal es eine Nordstadtkooperation zwischen Kindergarten Edith Stein und Nordstadtgrundschule mit dem Versprechen gäbe, die Kinder aus diesem Kindergarten in jedem Fall bei der Einschulung in der Nordstadtgrundschule unterzubringen. Eine Schulbezirksänderung würde bestehende soziale Bindungen auseinanderreißen, was man auf keinen Fall hinnehmen wolle. Außerdem habe man mit dem Brief erstmals von den Planungen der Schulbezirksänderungen gehört.

Der Oberbürgermeister berichtet, dass das Thema Gegenstand der Verwaltungsausschusssitzung am 07.02.19 und der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.02.2019 sei. Man wisse nun um die Anmelde- und Personenzahlen, die Schulkapazitäten reichten jedoch bei weitem nicht mehr aus. Eine entsprechende Anpassung der Schulbezirke sei notwendig. Den Gemeinderat habe man bereits im Vorfeld informiert. Man bedauere dies sehr, auch die Verwaltung würde sich eine andere Situation wünschen. Ohne Not würde man Schulbezirke nicht ändern. Er biete den Eltern jedoch nochmals ein Gespräch mit der Verwaltung und der Schulleitung der Nordstadtschule an, über das der Gemeinderat dann unterrichtet würde.

Bürger 2 sagt zu diesem Thema, dass die Kinder 5 und 6 Jahre alt seien und er sich wundere, dass diese Änderung nun so plötzlich komme. Laut Oberbürgermeister sei die Verteilung der Wohnsitze der Eltern aufgrund ständiger Umzügen nicht vorher einsehbar. Er macht nochmals deutlich, dass die Maßnahme keine Willkür der Stadt sei.

Bürger 3 berichtet, dass es Kinder gäbe, die vom Balkon auf die Schule schauen könnten, jedoch nun eine andere Schule besuchen sollen. Dies könne man nicht hinnehmen. Der Oberbürgermeister verdeutlicht erneut, dass man versuche, im Sinne der Kinder zu agieren.

TOP 3 Gemeinderatsangelegenheiten:

**TOP 3.1 Ausscheiden von Stadträtin Raquel Rempp aus dem Gemeinderat
Vorlage: 2157/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende berichtet von der Vorabinformation von Raquel Rempp, an der heutigen Sitzung nicht teilzunehmen.

Nach kurzer Erläuterung des Sachverhalts dankt er Raquel Rempp für ihre über 9-jährige ehrenamtliche Gemeinderatstätigkeit und wünscht ihr alles Gute.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 31 Gemeindeordnung (GemO) fest, dass Stadträtin Raquel Rempp wegen Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 16 Abs. 1 und 2 GemO mit Ablauf des 31.12.2018 aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 3.2 Nachrücken von Herrn Peter Lemke
Vorlage: 2156/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Oberbürgermeister begrüßt Herrn Peter Lemke als Nachfolger von Raquel Rempp. Seine einführenden Worte sind in der Anlage beigefügt.

Er liest Herrn Lemke die Verpflichtungsformel vor, die von ihm anschließend nachgesprochen wird.

Der Oberbürgermeister heißt Herrn Lemke herzlich willkommen im Sinne der Stadt unterwegs zu sein und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

Als Nachfolger für Stadträtin Raquel Rempp tritt der bei der Gemeinderatswahl am 25.05.2014 festgestellte Ersatzbewerber

Herr Peter Lemke

in den Gemeinderat ein und wird durch den Oberbürgermeister verpflichtet. Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung (GemO) liegen nicht vor.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 3.3 Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien
Vorlage: 2155/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert kurz als Folge von Ausscheiden und Nachrücken die Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse.

Ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung die Neubesetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien auf Grund des Vorschlags der SFW.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2019 Vorlage: 2160/2019

Sitzungsverlauf:

In seinen einleitenden Worten bezeichnet der Vorsitzende die Verabschiedung des Haushalts als einen ganz wichtigen Beschluss. Mit dem neuen kommunalen Haushaltsrecht trete man in eine neue Finanzwelt ein, die für alle Neuland bedeute und für niemand einfach sei. Erst in den kommenden Jahren würde deutlich werden, wie man finanziell unterwegs sei und wie sich die Zahlen der Stadt im doppischen System entwickelten. Der Haushalt sei jetzt auf Produkte umgestellt. So könne man feststellen, was beispielsweise die Bearbeitung eines Personalausweises, eines Bauantrags oder die Unterhaltung eines Wohngebäudes kostet. Möglicherweise sei das neue System auch für die Stadträte besser zu steuern.

Die weiteren Ausführungen des Oberbürgermeisters sind als Anlage beigefügt. Dabei gibt er eine Ausschau auf Investitionen. Man gehe nach wie vor von guten Zahlen aus, die Einnahmen könnten jedoch stagnieren. Man müsse weiterhin in Personal investieren, im Schulbereich seien möglicherweise weitere Entwicklungsmaßnahmen erforderlich. Insofern werde die Rücklage von 15 Mio. EUR dringend benötigt. Nun müsse man erst einmal Erfahrungen mit der Doppik machen. In 2020/21 würde man hoffentlich wissen, wie Investitionen zu tätigen seien.

Der Oberbürgermeister richtet seinen ausdrücklichen Dank an die Kämmerei, die im vergangenen Jahr viel bewältigt habe. Alles habe sehr, sehr gut funktioniert. Diesem Dank schließen sich in den nachfolgenden Stellungnahmen alle Fraktionen an.

Die nachfolgenden Stellungnahmen der Fraktionen von Stadträtin Fackel-Kretz-Keller, SFW, Stadtrat Franz, CDU, Stadtrat Pitsch, SPD, Stadtrat Montalbano, B 90/Die Grünen, und Stadtrat Dr. Lorentz, FDP, sind als Anlage beigefügt.

Die anschließende Abstimmung über die Verabschiedung der Haushaltssatzung 2019 erfolgt einstimmig.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schwetzingen für das Haushaltsjahr 2019 zu.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5 Vorausschauender und lenkender Städtebau - Erhalt
zentralörtlicher/innerörtlicher Grün-, Garten- und Freiflächen zur Sicherung
der Lebens- und Aufenthaltsqualität
hier: Teilrahmenplan „Grüne Lungen“
Vorlage: 2120/2018/1**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende setzt aufgrund der Abwesenheit von 4 Stadträten und der Befangenheit von zahlreichen Mitgliedern den Tagesordnungspunkt ab. Die Angelegenheit sei viel zu grundlegend und man müsse sich dies nochmals genau anschauen.

zurückgestellt

**TOP 6 Zustimmung zur geänderten Jagdgenossenschaftssatzung
Vorlage: 2150/2018**

Sitzungsverlauf:

Kurze Erläuterung des Vorsitzenden.

Ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der geänderten Satzung der Jagdgenossenschaft Schwetzingen zu.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 2159/2019**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende richtet seinen ausdrücklichen Dank an alle Spender und Sponsoren.

Ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Keine Bekanntgaben / Anfragen.

